

Schwerzenbach, Mai 2022

Rückblick - Ziele Schulpflege - Legislatur 2018-22

Anlässlich der Retraite vom 07.05.22 hat die Schulpflege ihre Legislaturziele überprüft. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die meisten Ziele umfassend erreicht oder erfolgreich angestossen wurden.

Nachfolgend die detaillierte Einschätzung:

Schulpflege

Wir gehen die Ressort-übergreifenden Projekte gemeinsam an und nutzen so alle vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen.

Die Schule hat enorme Bemühungen unternommen, den Lebensraum Schule umfassend zu betrachten und dabei auch die Tagesbetreuung und die ergänzenden Angebote einzubinden. Vor allem während der Pandemie haben sich diese Bemühungen positiv ausgewirkt. Die Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung und der Fachleitung Tagesbetreuung wurde stark intensiviert. Der Lehrplan 21 wurde vollständig umgesetzt. Die Digitalisierung wurde - zum Glück schon vor der Pandemie - umfangreich vorangetrieben. Die Bauprojekte „Sanierung Lehrschwimmbecken“ und „Schulhaus-Neubau“ sind erfolgreich angestossen worden. Das Lehrschwimmbecken wird im Herbst wieder zur Verfügung stehen; der Baustart für das neue Schulhaus ist auf Januar 2023 angesetzt.

Präsidiales

Wir sind eine moderne und qualitativ hochstehende Schule und stellen uns den sich stetig ändernden Anforderungen der Gesellschaft.

Die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde wurde intensiviert (gemeinsame Sitzungen) und auf weitere Bereiche ausgeweitet (Bauprojekte, Jugendarbeit, Tagesbetreuung, Frühförderung). Der Lehrplan 21 ist vollständig umgesetzt worden. Die Kommunikation nach innen ist umfänglich gewährleistet; diejenige nach aussen kann noch verbessert werden (z.B. Sprechstunde des Präsidenten). Die wichtigsten Beschlüsse der Schulpflege sind auf der Homepage abrufbar. Die Vernetzung auf präsidialer Ebene mit den Partnerschulen in Dübendorf konnte nicht wie gewünscht installiert werden.

Schülerbelange

Wir sind uns unserer Verantwortung für Unterstützung und Integration bewusst und nutzen so weit wie möglich unsere eigenen Ressourcen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden mit den notwendigen Massnahmen unterstützt; dieser Bereich hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Die entstehenden Kosten waren und sind nur schwer zu budgetieren, werden aber sorgsam eingesetzt, wo immer möglich unter Einbezug der eigenen Ressourcen. Die Integration bedingt eine gemeinsame Haltung; diese wurde gezielt durch Weiterbildung der Mitarbeitenden gefördert. Die Umsetzung in der Tagesbetreuung ist auf gutem Weg.

Personelles

Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber und beschäftigen gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende.

Die Schule Schwerzenbach ist nach wie vor ein attraktiver Arbeitgeber; dies zeigte sich insbesondere in der Tatsache, dass offene Stellen immer zeitgerecht und vollständig besetzt werden konnten. Der Weiterbildung der Mitarbeitenden wurde viel Gewicht beigemessen, was sich in einer geringen Fluktuation widerspiegelte. Die externe Evaluation hat der Schule ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Finanzen

Wir nehmen die strategische Planung der Finanzen unter Berücksichtigung der Schulentwicklung im Kontext des Steueraufkommens der Gemeinde vor und überwachen deren Umsetzung.

Die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM 2 wurde erfolgreich abgeschlossen. Mehrausgaben im Bereich der Bautätigkeit und pandemiebedingten höheren Personalkosten sowie das geringere Steueraufkommen erschwerten eine ausgeglichene Finanzplanung.

Liegenschaften

Wir stellen genügend und den Ansprüchen einer modernen Schule entsprechende Liegenschaften und Räumlichkeiten zur Verfügung und tragen dabei der Bevölkerungsentwicklung Rechnung.

Die Sanierung des Lehrschwimmbeckens verzögerte sich infolge unvorhersehbarer Schwierigkeiten; die Inbetriebnahme wird daher erst im Herbst erfolgen. Beim Schulhausneubau konnte die Projektierungsphase erfolgreich abgeschlossen werden; die Planungsphase ist in vollem Gang; der Baubeginn ist im Januar 2023 vorgesehen.

ICT

Wir stellen sicher, dass das ICT-Konzept den Anforderungen des Lehrplans 21 sowie der voranschreitenden Digitalisierung gerecht wird.

Die umfassende Aufrüstung von Hard- und Software noch rechtzeitig vor Beginn der Pandemie war ein Glücksfall und hat sich während der Schulschliessung bewährt. Das Beschaffungswesen wurde professionalisiert. Es wurde zudem eine Stelle eines internen ICT-Supporters geschaffen.

Ergänzende Angebote

Wir verstehen die Schule als Lebensraum mit einer umfassenden und vielfältigen Bildung in den Bereichen Schule, Betreuung und Freizeitangeboten und intensivieren die Vernetzung innerhalb dieser Angebote.

Die Tagesbetreuung hat eine enorme und erfolgreiche Weiterentwicklung durchgemacht. Die Nachfrage ist gestiegen; eine fristgerechte Bereitstellung von genügend Plätzen war eine grosse Herausforderung. Der Betrieb konnte betriebswirtschaftlich und kostendeckend betrieben werden. Attraktive Weiterbildungs- und Sportangebote wurden angeboten und auch zahlreich besucht. Die Musikschule wird zunehmend als Teil der Schule wahrgenommen. Die Primarschule nutzte zudem die Angebote des Projektes Startbahn 29. Mit der Neueröffnung des Jugendhauses sowie der Schaffung von mobiler Betreuung wurde ein wichtiges Projekt - in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde - erfolgreich abgeschlossen.

Präsidium



Marcel Scherrer